

Single Malt Whisky Verkostung

Geschichte des Whiskys

Wahrscheinlich im 6. Jahrhundert eingeführt von Mönchen der keltischen Kirche. Dort wurde der Vorläufer des Whiskys als Medizin hergestellt. Danach verbreitete sich die Herstellung in Schottland und Irland, ab 1745 in Amerika und Kanada, da in Schottland die Kleinbäuerliche Brennereien verboten wurden.

Herstellung von Single Malt Whiskys

Malt Whisky wird ausschließlich aus gemälzter Gerste (Malz) gemacht. Malz entsteht dadurch, dass Gerste in Wasser eingeweicht und zum Keimen gebracht und in der Kiln (Trockenböden, bzw. Trockengebäude mit eingebautem Ofen) über einem Feuer oder heißer Luft wieder getrocknet werden. Der Malzvorgang ist zu einem Teil mit verantwortlich für den späteren Geschmack des Whisky. Durch die Zugabe bzw. das Weglassen von Torf entstehen eher schwere oder leichte Whiskys. Beim Trockenvorgang wird die im Gerstenkorn enthaltene Stärke in Zucker umgewandelt. Der Zucker ist für den Gärungsprozess erforderlich. Das getrocknete Getreide wird gemahlen und mehrmals (meist drei mal) mit heißem Wasser versetzt. Die entstandene Flüssigkeit wird „wort“ genannt und ist die Grundlage für den Gärungsprozess. Sie wird mit Hefe versetzt und 48 bis 70 Stunden vergoren. Danach ist eine alkoholhaltige Flüssigkeit mit 7 - 9 % Alkohol entstanden, die in der Regel 2 Mal in so genannten „Pot stills“ destilliert wird. Nur in Pot stills destillierte Whiskys aus reinem Gerstenmalz dürfen die Bezeichnung „Single Malt Whisky“ tragen! Die Form ist entweder Zwiebel oder Birnenförmig, die Größen variieren und tragen dadurch zum Charakter der verschiedenen Whisky bei: Je größer die Pot still, um so leichter der Whisky, je kleiner, desto fülliger und öliger das Endprodukt.

Der 1. Destillationsdurchgang erfolgt in den so genannten wash stills, der 2. Destillationsdurchgang in den „spirit still“ die in der Regel kleiner sind. Am Anfang und am Ende des 2. Durchlaufes enthält die destillierte Flüssigkeit Schadstoffe, die auf keinen Fall mit in die Fässer gelangen dürfen. Der „Stillman“ trägt die Verantwortung, den Richtigen Zeitpunkt für Beginn und Ende der Fäbafüllung zu bestimmen. Die Fässer geben den endgültigen Charakter und Geschmack des Whiskys. Ein Single Malt Whisky muss mindestens drei Jahre gelagert werden. Schottische Whiskys werden in der Regel in gebrauchten Fässern gelagert (z. B. aus den USA (Whiskey-Herstellung, Frankreich, Wein und Spanien Portwein, Madera) Lagerort und vorheriger Fäbinhalt verleihen eine bestimmte Note. So sind Whiskys der Island und von Islay in der Regel deutlich salziger auf Grund des Inselklimas.

Whisky-Regionen in Schottland:

- Lowland
- Highland
- Speyside
- Island
- Islay

Die Vertreter am heutigen Abend für die verschiedenen Regionen:

Lowland: Glenkinchie 10 years old

Grasig frische Nase mit etwas Zitronenschale, belebt dem Gaumen. Frisch und rein

Highland: Dalwhinnie 15 years old

Nase von Pfirsich und Blume mit etwas Heidehonig. Weich, zeigt Honig, Malz und eine Spitze Rauch.

Glenmorangie 10 years old

Glenmorangie 15 years old

Orangenschale und Vanille, Leicht würzig und ein Hauch rubiges Holz

Speyside: Cragganmore 12 years old

Aromatisch: frische Frucht, Heidehonig, Süßes Malz, ein Hauch von Rauch. Am Gaumen ständig wechselnde Aromen

Cardhu 12 years old

Leicht und etwas nach Wiese mit einer Spur Zitronenschale. Süß im Geschmack mit einer kleinen Spitze Sahne, kurzer Abgang.

Island: Scapa 12 years old

Süß, leicht torfig und salzig, Honignote. Anfängliche Würze mit folgender Heide honignote, leicht salziger Nachgeschmack.

Talisker 10 years old

Kräftige, starke Nase voll Torfrauch, gebrannter Heide, üppiger Frucht. Explodiert am Gaumen, weiche Frucht und salzige Aromen halten sich die Waage mit einer Spitze Pfeffer im Abgang

Islay: Ardbeg 10 years old

Erstaunlich rauchig, dabei zart mit einer subtilen Mischung aus Teer, Rosine und Note von karamellisierten Äpfeln. Kräftig aromatisch, leicht salziger komplexer Abgang

Lagavulin 16 years old

Aroma von Meeresküste, aromatischem Rauch mit Marmelade, Muskatnuss und Heide. Komplex, mit Kakaopulver, Schwarze-Johannisbeer-Fruchtbombons, alles eingehüllt in dicke Schicht von Torfrauch

Laphroaig 10 years old

Knackiges Malz mit Teer, Platzt im Mund, langer Abgang (Medizin!)

Zum Vergleich drei Blended Whiskys:

Diese sind in der Regel aus Malt und Grain Whisky (aus Mais oder Weizen unter Zusatz von etwas Gerstenmalz) zusammen gemischt.

Bells 8 years old

Johnnie Walker Red Label (~ 8 years old)

Teacher's Highland Cream (Supermarketmarke)

Die Brennereien in Schottland leben von den Blended Whiskys, da deren Verkaufsanteil ungleich höher ist und so das Überleben der Vielzahl von Brennereien ermöglicht. Blended Whiskys sind wesentlich besser als ihr Ruf!!!